

Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Dez. 33 – Standort Oldenburg

Kaiserstraße 27

26122 Oldenburg

Name:
Vorname:
Adresse:
Telefon (Angabe freiwillig):
E-Mail (Angabe freiwillig):
Nr. des Luftfahrerscheines:
Ausbildungsbetrieb (ATO)
Ausbildungsbeginn (Datum)

Antrag auf Erweiterung einer Lizenz (SPL oder LAPL(S)) auf TMG gemäß FCL.205.S bzw. FCL.135.S VO(EU) Nr. 1178/2011

Nachweis der Voraussetzungen (*Zutreffendes bitte ausfüllen*)

1. **Ausbildung:** In oben genannter ATO wurde mindestens Folgendes absolviert:

Flugausbildungsstunden auf einem TMG	(mind. 6)
darin enthaltene Flugausbildungsstunden mit Fluglehrer/-in	(mind. 4)
darin enthaltene Allein-Überlandflüge von mind. 150 km (80NM)	(mind. 1)

Der Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM), wurde am _____ durchgeführt, wobei eine vollständige Landung auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wurde,

von: _____

Zwischenlandung in: _____

nach: _____

Gesamtflugstrecke: _____

Der Bewerber hat die gesamte Flugvorbereitung und Navigation selbstständig durchgeführt.

Der Bewerber wurde gemäß FCL.135.S der VO (EU) Nr. 1178/2011 zur Erweiterung der Rechte auf Reisemotorsegler (TMG) ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Ort/Datum

Unterschrift Ausbildungsleiter/Ausbildungsleiterin
(Name bitte in Druckschrift wiederholen)

Bei Ausbildung zur Erweiterung der Rechte auf TMG gemäß FCL.135.S VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO, ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur vg. Ausbildung der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

2. Praktische Prüfung:

Die praktische Prüfung, in der ein angemessener Stand der praktischen Fähigkeiten in einem TMG nachgewiesen wurde, fand am _____ statt.

Während dieser praktischen Prüfung wurde gegenüber dem Prüfer auch ein angemessener Stand der theoretischen Kenntnisse für den TMG in den folgenden Fachgebieten

- Grundlagen des Fliegens,
- betriebliche Verfahren,
- Flugleistung und Flugplanung,
- allgemeine Flugzeugkunde,
- Navigation;

nachgewiesen.

Name der Prüferin/des Prüfers: _____

Ort/Datum

Unterschrift Prüferin/Prüfer

Bei Durchführung der praktischen Prüfung gemäß FCL.135.S b) VO(EU) Nr. 1178/2011 zur Erweiterung der Rechte auf TMG mit einer/einem Prüferin/Prüfer mit im Ausland ausgestellter Prüferanerkennung, ist die Prüferanerkennung und die Lizenz der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

Hinweis:

Die Bearbeitung dieses Antrages ist nur möglich, wenn zusammen mit diesem (vollständig ausgefüllten) Formblatt die nachstehenden Unterlagen vorliegen:

- **Ihre Lizenz** im Original oder gut lesbare Kopien von Vorder- und Rückseite
- eine Kopie Ihres **gültigen Tauglichkeitszeugnisses**

(Die Vorlage einer Kopie Ihrer Lizenz entbindet im Übrigen nicht von der Verpflichtung, die bisher gültige Lizenz nach Erhalt der Neuausfertigung an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – zurückzusenden.)

Bitte beachten Sie, dass der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - zur Erweiterung der Rechte zudem ein **gültiger positiver Nachweis über** die Durchführung einer **Zuverlässigkeitsüberprüfung** nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) vorliegen muss.

3. Antrag der Bewerberin/des Bewerbers:

Hiermit beantrage ich die Erweiterung meiner Lizenz auf das Führen von TMG

Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Ich erkläre hiermit, dass

- ich seit der letzten Ausstellung der Lizenz gerichtlich nicht bestraft worden bin und gegen mich keine Maßregeln der Besserung und Sicherung verhängt worden sind,
- ein Straf-, Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich nicht anhängig ist,
- seit der letzten Ausstellung der Lizenz Eintragungen in das Fahreignungsregister (FAER) des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht erfolgt sind,
- ich an einem/keinem Flugunfall beteiligt war (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag u.a. Unterlagen beizufügen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,

- Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
 Der Auszug liegt bei. Der Auszug wird nachgereicht.
 Nachweis zu der Behörde (*mit Aktenzeichen*), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.
-

Ich bitte um Eintrag der Klassenberechtigung auch in meinen PPL(A)/LAPL(A)

Hinweis:

Hierdurch fallen zusätzliche Gebühren für die Änderung dieser Lizenz an.

Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

- Anlagen:
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
 - Kopie Zuverlässigkeitsüberprüfung
 - Kopie der PPL(A) Lizenz mit Vor- und Rückseite, soweit seit der letzten Ausstellung die Klassenberechtigung oder der Sprachnachweis Englisch erneuert oder verlängert wurde.
 -
 -